

Protokoll Konvent JEMK 2025

15. März 2025



Ort und Datum	Veranstaltungsraum Benzburweg 30a in Liestal, 15. März 2025, 16:00 – 18:00 Uhr
Teilnehmende	Siehe unter Punkt 2.1
Entschuldigt	Siehe unter Punkt 2.1
Vorsitz	Globi, Elias Müller
Protokoll	Cailler, Chiara Giaccone

1 Eröffnung

1.1 Gebet

Spriessie macht das Gebet.

1.2 Begrüssung und Eröffnung der Geschäftsitzung (Mit Begrüssung der Gäste)

Globi begrüsst die Gäste. Anwesend als Gäste ist der Förderverein Pro Jungschar vertreten durch Boy und Filu und Cevi Schweiz vertreten durch Viff. Sie werden zu einem späteren Zeitpunkt noch etwas sagen.

Globi macht aufmerksam, dass man sich das Konventheft anhand eines QR-Codes herunterladen kann.

1.3 Ablauf der Geschäftsitzung

1. Einstieg
2. Appell & Wahl der Stimmenzähler:innen
3. Rückblick Vereinsjahr 2024
4. Sachgeschäfte und Informationen
 - Versicherungen
 - JEMK-Website
 - Vision der JEMK
5. Finanzen
6. Wahlen Revision und AGs
7. Wahlen Vorstand
8. Verdankungen und Schlusswort

1.4 Praktische Einführung – Wie der Konvent funktioniert

Zoggi erläutert den Sinn und Zweck der Geschäftsitzung.

- ermöglicht **Austausch** zwischen den Ortsjungscharen, Regionen, Lagervereinen und AG/PG;
- ist die gesetzlich vorgeschriebene **Vereinsversammlung**;
- hat die Funktion der **Legislative** des Vereins JEMK:
d.h. sie wählt, kontrolliert und weist Richtung;
- gibt deiner Jungschar eine Stimme;
- gestaltet die **Zukunft der JEMK**.
- Mitdenken, Mitwirken und Fokus
- Der Vorstand ist froh um **kritisches Feedback**, damit sie wissen was die Ortsjungscharen und Beteiligten brauchen.

2 Apell & Wahl der Stimmenzähler

2.1 Apell der Delegierten

Entschuldigt	Abwesend
JS Arche	JS Arassari
JS Bachtel	JS Baden
JS Haslizwärke	JS Gilboa
JS Polar	JS Oase
JS Waldkäuze	JS Quelle
	JS Seerose

Globi macht aufmerksam, dass es der Organisation (Seki und OK) hilft, wenn man sich als Jungchar vom Konvent an- oder abmeldet.

Anwesend:

Region Aargau	
Regteam Aargau (1)	Robi/Rupperswil (2)
Kyburg/Aarau (2)	Vindonissa/Windisch (2)
Millo/Zofingen (2)	
Pyr/Staffelbach (2)	

Region Alpha	
Regteam Alpha (1)	Murus/Sevelen (1)
Helios/Hombrechtikon (2)	Socotra/Kloten (2)
Moosburg/Uster (1)	Aiona/Affoltern am Albis (1)

Region Basel	
Regteam Basel (1)	Boa/Liestal (2)
Basilisk/Basel (2)	Sidus/Gelterkinden (1)

Region Bärn	
Regteam Bärn (1)	Eiger (2)
Altisberg/Gerlafingen (1)	Langete/Langenthal (1)
Arcus/Bern (1)	Terra Nova/Bern (1)
Arura/Aarberg (1)	Windrose/Schlatt (1)
Colori/Kirchberg (2)	Wisseschtei/Solothurn (1)
Glungge/ Breitenegg(1)	Majakka/Schwarzenburg(1)
Wälle/Rohrbach(2)	

Region Ost	
Regteam Ost (1)	Säntis/Herisau (2)
Catena/Bülach (1)	Turbo/Turbenthal (2)

Obra/Oberglatt (1)	Vito/Winterthur (1)
Radix/Flaach (3)	

Lagervereine	
Trala / Estla (1)	Lagerverein Früla (1)
STR26 (1)	Wila (1)

2.2 Stimmenverhältnis

Region	Anzahl Delegierte
Aargau	11
Alpha	8
Basel	6
Bärn	15
Ost	11
Lagervereine	4

Anzahl mögliche Delegierte: 71

Beschlussfähigkeit ist vorhanden (mind. die Hälfte der Delegierten muss anwesend sein, Art. 13 Statuten)

Total anwesende Stimmen: 55

Absolute Mehrheit: 29

2/3 Mehrheit: 37 (keine Abstimmung geplant)

Der Vorsitzende hält fest, dass der Konvent 2025 der Jungschar der evangelisch-methodistischen Kirche der Schweiz beschlussfähig ist.

2.3 Wahl der Stimmzähler

Mit Applaus werden folgende Stimmzähler:innen gewählt:

- Tischreihe 1 und 2: Pritt
- Tischreihe 3 und 4: Auda
- Tischreihe 5 und 6: Ketu

Abstimmungsfrage: Willst du die oben aufgeführten Personen als Stimmzähler:in wählen?

Beschluss: Die vorgeschlagenen **Stimmzähler:innen** werden einstimmig **gewählt**

2.4 Protokoll

Protokoll

Es steht zur Wahl: Cailler, Chiara Giaccone

Wortmeldungen: keine

Abstimmungsfrage: Willst du die oben aufgeführten Personen als Protokollschreiberin wählen?

Wahl: **Cailler** wird mit 55 Ja-Stimmen **gewählt**

Protokoll Vorjahr

Keine Anmerkungen zum Protokoll 2024.

Abstimmungsfrage: Willst du das Protokoll vom Vorjahr (Konvent 2024) annehmen?

Beschluss: Das Protokoll 2024 wird einstimmig **angenommen** und Mistral (Protokollschreiber 2024) wird verdankt.

2.5 Neue JEMK-Vereine

Jungschar Wälle (der Kirchgemeinde Rohrbach), Lagerverein Wila und Lagerverein STR26 werden von Stimorol und mit einem Applaus willkommen geheissen.

Nach vorne kommen die zuständigen Personen. Stimorol überreicht jeder der drei Gruppen ein kleines Begrüssungsgeschenk von der JEMK.

3 Rückblick Vereinsjahr 2024

3.1 Highlights & wichtige Ereignisse

Fotos von Jungscharen werden gezeigt, welche man auf den Websites findet. So wird ein kleiner Einblick gegeben über das vergangene Vereinsjahr, welche jede Jungchar erlebt hat.

Hupi bedankt sich für das grosse Engagement der Ortstungscharen.

3.2 Jahresbericht Sekretariat

Stimorol erläutert, wie es im vergangenen Jahr im Sekretariat gegangen ist:

- Umstrukturierung Ebene Vorstand und Jungchar-Sekretariat:
 - o Retraite im Mai 24 zusammen mit Glimmer (Natascha Bertschinger), um Frage zu klären: Was ist der Auftrag des Vorstands, was der Auftrag des Jungchar-Sekretariats? Damit dieser der Jungscharen dient?
 - o Es wurden verschiedene Aufgabenbereiche, Verantwortlichkeiten definiert und das Personalreglement ausgearbeitet.
 - o Personalverantwortlichkeiten ist neu bei der Geschäftsführung
 - o Der Personalausschuss entscheidet weiterhin über grössere Personalfragen wie Löhne und Pensen und bleibt direkte Ansprechperson der Geschäftsführung.
 - o Andrea Roffler ist offiziell HR-Ansprechperson
- Zusammenstellung und Optimierung auf dem Jungchar Sekretariat:
 - o Spruso hat das Sekretariat im November 24 verlassen und wird später verdankt
 - o Neu ist nicht mehr Ready allein für Administration verantwortlich, sondern dies wird auf alle Personen im Sekretariat gleichmässig verteilt.
 - o Neues Kurstool für Kursleitende erstellt
 - o Flyerversand wird neu aufgerollt
 - o Pensum Ready wird auf 60 % unbefristet erhöht
 - o Pensum Stimorol wird auf 90 % befristet.
→ So besteht das Sekretariat aus zwei Personen
- J+S Kurse waren mit folgenden Teilnehmeranzahlen besucht:
 - o GL: 22 TN (29TN in 2023)
 - o LA: 13 TN (14 TN in 2024)
 - o Kurse von SiBe Berg wegen zu wenig Anmeldungen gestrichen.
 - o Neu gibt es ein MF Berg, Stimorol weist darauf hin, dass es nach dem Abendessen ein Infoblock dazu gibt
 - o Herbst GL 1 löst sich auf, weil sie zwei Jahre hintereinander sehr wenige Teilnehmende hatten, Team wird von Stimorol und mit einem Applaus verdankt
- Apell: Stimorol legt den Leuten ans Herz, Werbung zu machen für Tippkurse und JS-Weiterbildungen.
- Stimorol bedankt sich bei allen Beteiligten für dieses Jahr. Sie schätzt die Zusammenarbeit sehr.

3.3 Bericht Strategie

Spriessie erläutert, dass sich die Arbeitsweise vom Vorstand verändern wird. Dies weil viel Umstrukturierung stattgefunden hat. Zurzeit können keine strategischen Ziele präsentiert werden. Zwei wichtige Stichworte dazu sind «Teamarbeit» und «Führungsanspruch». Dies wird er zu einem späteren Zeitpunkt ausführlicher erklären.

Der Vorstand will zusammen mit den Gremien stärker führen. Dies wird Veränderungen mit sich bringen.

Jahresbericht Vorstand

Hupi führt aus, dass die Anzahl der Vorstandsmitglieder immer noch schwierig ist und dies daher ein Problem darstelle. Er spricht eine Entschuldigung aus, dass der Vorstand nicht immer für die Ortsjungscharen da sein konnte. Weiter bedankt er sich sehr für die Unterstützung seitens der Ortsjungscharen.

3.4 Grussworte von Gästen

- Boy von Projungchar
 - Boy bedankt sich bei allen Ortsjungscharen für ihr grosses Engagement in Lager, an den Samstagnachmittage oder bei Weiterbildungen.
 - Weiter erläutert er ein Beispiel von seiner ehemaligen Jungchar, welche Hilfe bei Ehemaligen gesucht hat. Dies hat ihn beeindruckt und schätzt die Zusammenarbeit der Generationen als wertvoll und gewinnbringend ein.
 - Seiner Meinung nach hat die Jungchar insgesamt einen grossen Fortschritt gemacht.
 - Er verdeutlicht, dass der Verein Pro Jungchar nicht nur da ist für die finanziellen Angelegenheiten, sondern auch für alle anderen Unterstützungen.
 - Pro Jungchar ist froh, dass es ein STR26 gibt und spricht seine Unterstützung aus.
 - Ein Flyer wurde erstellt, wie genau zu Finanzieller Unterstützung gekommen werden kann von Projungchar und weitere Informationen zum Verein.

- Viff von Cevi Schweiz
 - Viff bedankt sich für die Einladung
 - Sie war beeindruckt, dass wir an einer Geschäftssitzung Gott mit einem Gebet am Anfang einladen.
 - Und ebenfalls Eindruck macht ihr der Punkt im Leitbild, dass wir alle Teilnehmende mit einer wertschätzenden Liebe begegnen möchten.
 - Sie freut sich auf die Zusammenarbeit

Globi bedankt sich ebenfalls für Zusammenarbeit bei Weiterbildungen zum Beispiel und findet diese sehr gewinnbringend.

4 Sachgeschäfte

4.1 Versicherungen (Bericht PG Versicherung)

- Konvent 2024 hat entschieden, dass auf nächsten Konvent ein Merkblatt für Versicherungsleistung (z.B. Solidaritätsfond) erarbeitet werden soll. Dies weil in den letzten Jahren mehrheitlich Schadensfälle gemeldet wurden, wobei Jungscharen viele Versicherungsfragen hatten.
- PG Versicherung besteht aus Falabella, Tatjana Keller und Stimorol, Elise Norriswood
- Durch eine Fachperson kam eine Empfehlung, dass es lukrativ wäre, wenn die JEMK (Ortsjungscharen, Regionen, Lagervereine und alle weitere Gremien) sich der Betriebsversicherung der EMK Schweiz anschliesst.
Vorteile:
 - o Die Jahresprämie sinkt mit höherer Versicherungssumme (Erläuterung weiter unten).
 - o Eine Fachperson und das Jungschar-Sekretariat verwaltet alle Versicherungsangelegenheiten. Ortsjungscharen würden in diesen Versicherungsfragen entlastet werden und die Fachperson verlangt keine Zusatzentschädigung.
- Es wird ein Merkblatt erstellt
- Funktion des Solidaritätsfond wird geprüft (durch Workshop kamen weitere Ideen, diese werden auch aufgenommen)
- Stimorol präsentiert Eckdaten vom ganzen Verband
 - Versicherungswert: 1'004'800
 - Jahresprämie 1'470
 - Prämienatz 0,14%
- Sie vergleicht nun diese Zahlen mit den Eckdaten der JS Millo (und bedankt sich, dass wir diese Zahlen als Beispiel brauchen können)
- Versicherungswert JS Millo: 18'000
- Jahresprämie JS Millo aktuell: 216,95
- Prämienatz: 8,29%
- Sie verdeutlicht, dass der Prämienatz einer einzelnen Ortsjungschar höher ist, als vom ganzen Verband.
- Schäden, sind vor allem Elementarschäden (wie Unwetter)
- Versichert wird jeweils der Neuwert des ganzen Inventars. Dabei spielt der Standort der Ware keine Rolle.
- Stimorol ist der Meinung, dass dies die beste Option ist.
- Zoggi leitet weiter zu einer Mentifrage, damit auch die Meinung der Anwesenden eingeholt werden kann.
- Mentifrage: Was geht dir beim Vorschlag des Vorstandes zur Versicherung durch den Kopf.

Globi fasst zusammen. In der Menti Umfrage wird oft gefragt, wo denn die Nachteile sind.

Globi antwortet, dass wir keine Nachteile haben werden, wenn man die anderen Optionen vergleicht. Ausser, dass noch weitere Instanzen zwischen der Mobiliar und den Ortsjungscharen bestehen würde (Sekretariat und Fachperson). Aber ansonsten sieht der Vorstand keine Nachteile. Er fragt nach Wortmeldungen.

Torx (JS Vindonissa):

Bedankt sich bei PG und alle die beteiligt waren. Er fragt sich, wie genau die Finanzierung bei den Jungscharen aufgeteilt wird. Dabei fordert er, dass die Versicherungsprämie über die ordentliche

Jahresrechnung der JEMK zu finanzieren sei und dass so den Jungscharen keine Mehrkosten entstehen. Seiner Meinung nach gäbe es mit dem auch weniger Bürokratie.

Lupo (JS Boa):

Fragt, was genau versichert sei. Beispielsweise wenn man keine Quittungen von den Zelten mehr hat, zählt dann der Neuwert beim Ersetzen, oder wie wird dies gerechnet?

Stimorol:

Ich kann die Frage nicht abschliessend beantworten. Grundsätzlich gilt der Neuwert und dies kann recherchiert werden. Die Frage wird jedoch aufgenommen und zu einem späteren Zeitpunkt abschliessend geklärt.

Gelati (Reg Alpha):

Fragt nach den Auswirkungen von Jugend und Sport oder auf das Baspo.

Stimorol:

Jugend und Sport oder das Baspo haben keine Einsicht darauf und deshalb interessiert sie es auch nicht.

Juice (JS Pyr):

Fügt zur Frage von Lupo an, dass nur der Neuwert zählt. Man muss also keine Quittungen mehr haben. Er verweist auf Torx (JS Vindonissa) der es im Sommerlager 23 so erlebt hat.

Aus der Wortmeldung von Torx (JS Vindonissa) erfolgt einen Änderungsantrag:

Bist du damit einverstanden, dass die JEMK die Versicherung über die EMK Schweiz abschliesst und das Merkblatt inkl. Neuausrichtung des Solidaritätsfonds bis zum Konvent 2026 vorlegt?

Dabei ist die Versicherungsprämie über die ordentliche Jahresrechnung der JEMK zu finanzieren. Den Jungscharen dürfen keine Mehrkosten entstehen.

Nach einer kurzen Besprechung innerhalb vom Vorstand fragt Globi Torx (JS Vindonissa), ob es in ihrem Änderungsantrag nur um die Prämie gegangen ist, oder auch um einen möglichen Selbstbehalt. Der Vorstand würde nur den ersten Teil zur Annahme empfehlen.

Torx (JS Vindonissa) antwortet, dass es nur um die Prämie ging und dass man deshalb den letzten Satz auch streichen kann.

Abstimmungsfragen: Bist du damit einverstanden, dass die JEMK die Versicherung über die EMK Schweiz abschliesst und das Merkblatt inkl. Neuausrichtung des Solidaritätsfonds bis zum Konvent 2026 vorlegt? Dabei ist die Versicherungsprämie über die ordentliche Jahresrechnung der JEMK zu finanzieren.

Ja: 55
Nein: 0

Enthaltungen: 0

Beschluss Die Abstimmungsfrage wird einstimmig **angenommen**.

4.2 Infos zur Website, Datenbank und IT-Themen

- Zoggi leitet zu einer Mentifrage über wie die Jungscharwebsites aussehen.
- Weiter erläutert er, dass es ein Anliegen ist, dass Jungschar eine ansprechende Website haben.
- Dabei wird das offizielle Design noch herausgearbeitet
- Aktueller Stand der neuen Website
 - o Evaluation neues CMS für Jungschar-Webseiten
 - o WordPress zu komplex für neue Verantwortliche
 - o Ziel: Einfache, flexible gestaltbare Vereinswebseiten
 - o Neue CMS wird Juni 2025 eingeführt
 - o Umstellung zuerst für jemk.ch, dann für Ortsjungscharen & Regionen
 - o Ziel Ende Jahr, dass alle Ortsjungscharen die neue CMS haben.
 - o WordPress-Support bis Ende 2026 für bestehende Webseiten

4.3 Vision der Jungschar EMK des Vorstandes

Spriess führt aus:

- Der JEMK-Vorstand versteht sich als Team. Sie teilen sich die Verantwortung über den Verband. Die Arbeitsweise ist dabei freundschaftlich einander zugewandt.
- Vorstand will gemeinsam stärker JEMK – Zukunft gestalten
- Frage geklärt, wie Vorstand arbeiten will, folgende Arbeitsschritte angegangen:
 - o Definieren von unserem Selbstverständnis als JEMK-Vorstand: Entscheidende Stichworte dazu sind „Teamarbeit“ und „Führungsanspruch“.
 - o Teamarbeit wurde oben erklärt
 - o Führungsanspruch: Es ist Pflicht, dass der Vorstand führt. Der Vorstand beansprucht dies. Der Konvent bleibt dabei „Auftraggeber und Korrektiv“. Dabei muss dieser aber auch gestärkt werden. Der Konvent muss sich seriös überlegen, was sie möchten oder nicht. Der Konvent muss sich der Verantwortung bewusst sein, um zu sagen, wo die Jungschar hingeh

Mentifrage: Was geht dir durch den Kopf beim Lesen des Selbstverständnisses?

Spriess nimmt die Frage auf „Was heisst mehr Führung?“ und „Was ändert sich konkret?“

In Vergangenheit hat dies nicht funktioniert. Alle mussten selbst die Sinnfrage klären und definieren wohin sie als Jungschar gingen. Dies weil der Vorstand nicht die Führung übernommen hat. Wenn dies in Zukunft passiert, wissen alle AGs und PGs, wohin sie gehen und dies begeistert sie. Wichtig ist, dass die Führung nicht von oben herabkommt. Der Vorstand möchte mit den Ortsjungscharen zusammen herausfinden, was die Vision ist. Die Strategie und die Führung kommen dabei vom Vorstand. Aber alle arbeiten mit.

Globi fragt nach Wortmeldungen

IQ (JS Millo):

Fragt wie die Führung zu den Ortsjungscharen kommt. Bei den AGs sei es klar, doch wie gelangt diese Führung zu den Ortsjungscharen.

Spriess antwortet, dass dies durch den Leitenden passiert. Der Vorstand und der Konvent formulieren auf nächstes Jahr eine Vision, welche beschreibt wohin es gehen soll. Durch die Leitende kommt diese dann in die Ortsjungscharen. Es liegt deshalb in der Verantwortung der Leitenden. Die

Gesamtjungschar war in den letzten 20 Jahren nicht so erfolgreich. Nun kämen neue Impulse und diesen tun gut. Der Vorstand schreibt den Jungscharen nicht vor, was sie machen müssen, das wäre eine Diktatur.

Globi ergänzt, dass wie die AGs, PGs, Schulungen und das Sekretariat ausgerichtet sind, hat einen grossen Einfluss auf die Jungscharen. Denn diese Bereiche sind für die Jungscharen Dienstleistungen.

Mentifrage: Was soll Vorstand angehen?

Resultat:

- Mehr Teilnehmende in den Jungscharen (45)
- Teams in Krisensituation unterstützen (30)
- Finanzen ins Lot bringen (10)
- Schulungen überarbeiten (24)
- Begeisternde Vision ausarbeiten und ausleben (29)
- Andere (3)

Globi schliesst die Mentifrage ab, in dem er sich für das Stimmungsbild bedankt und erklärt, dass der Vorstand sich in Zukunft über diese Dinge Gedanken machen wird. Dabei werden diverse Dinge ausgearbeitet speziell der Punkt „mehr Teilnehmende“. In einem Jahr kommt die Vision, welche der Vorstand am Vorstandstag ausarbeitet.

Weiter findet eine Klärung über die Zusammenarbeit statt mit verschiedenen Gremien beginnend mit Reg-Teams

- Folgende Arbeitsschritte:
 - Vorstand entwickelt erste visionäre Ansätze
 - Bei der Ausarbeitung: Einbezug einzelner Gremien
 - Vorstellung der Vision im Konvent 2026
 - Konvent hat Aufgabe diese Vision zur Vision des Konvents und der JEMK anzupassen

5 Finanzen

5.1 Rechnung 2024: wichtigste Punkte & Kommentare

- Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 20'094 ab.
 - o Einnahmen von Mitgliederbeiträgen gegenüber letztem Jahr um CHF 4'100 gesunken
 - o Im Jahr 2024 waren rund 100 (Mitglieder) Teilnehmende und Leitendende weniger als 2023 angemeldet
 - o Personalkosten im Jahr 2024 ausserordentlich hoch (Stellenprozente von 130% auf 150%, 10% längerfristig, 10% fallen ab November 2025 weg). So wurden diverse Grundlagen (z.B für Kurse) ausgearbeitet
 - o Reduzierte Beiträge von Versicherung für Personalausfälle, JEMK musste für Karenzfristen und Fortzahlungen des Lohnes teilweise selbst aufkommen
 - o Höhere Auslagen in Administration, wegen Einführung Hitobito, sowie neue Broschüren
 - o Neuen Hemden an Lager verkauft
- Der Verlust wird vollumfänglich dem Eigenkapital der JEMK belastet.

Wortmeldungen keine.

5.2 Revisorenbericht & Genehmigung der Rechnung 2024

Die Revisorinnen Mustela, Cornelia Spillmann und Silch, Jasmin Bossard haben die Rechnung geprüft und empfehlen, die Rechnung 2024 anzunehmen. Der Revisionsbericht liegt den Delegierten vor.

Diskussion: keine

Abstimmungsfragen: Willst du die Jahresrechnung 2024 mit einem Verlust von CHF 20'094.37 annehmen und damit den Vorstand den Rechnungsverantwortlichen entlasten?

Ja: 55

Nein: 0

Enthaltungen: 0

Beschluss Die **Jahresrechnung** wird mit einem Verlust von CHF 20'094 einstimmig **angenommen**

Abstimmungsfragen Willst du den Jahresverlust von CHF 20'094.37 vollumfänglich den Gewinnreserven zuweisen?

Ja: 55

Nein: 0

Enthaltungen: 0

Beschluss Die **Zuweisung** des Verlustes in der Höhe von CHF 20'094 an die Reserven einstimmig **angenommen**

5.3 Budget 2025: wichtige Punkte & Kommentare

Globi erläutert die wesentlichen Punkte:

- Budget 2025 orientiert sich an Jahresrechnung 2024
- Vieles schwer zu budgetieren, da stark von Teilnehmendenzahlen abhängig
- Budget 2025 sieht weniger Einnahmen vor

- Rückläufige Mitgliederzahlen
 - Spenden können nicht verlangt werden
 - Einnahmen und Ausgaben der Materialstellen wurden reduziert, stark abhängig ob bestehende Produkte wiederbeschafft oder Neue lanciert werden.
 - Personalkosten werden sinken. Seki ist bis Oktober 2025 noch mit 150%, anschliessend mit 140% besetzt
 - Grösste Posten im Jahr 2025 ist das STR26
 - Seit STR 2016 besteht ein Zahlstellenkonto mit CHF 123'500, Zweck: STR26 im Start unterstützen
 - Mit Zustimmung zum Budget, stimmt Konvent auch Vorhaben zu dieser Reserve vollständig dem STR26 zu übertragen.
 - Noch nicht abschliessend geklärt: künftige Abrechnung der Grundschulung, jedoch kaum einen Einfluss auf das Gesamtbudget
- Diskussion: keine

5.4 Mitgliederbeitrag 2024: Beschluss

Vorstand beantragt: Mitgliederbeitrag bei CHF 40 zu belassen

Abstimmungsfrage: Willst du den Mitgliederbeitrag 2025 auf CHF 40 CHF festsetzen?

Ja: 55

Nein: 0

Enthaltungen: 0

Beschluss Der **Mitgliederbeitrag 2025** von CHF 40.- wird einstimmig **angenommen**

5.5 Budget 2025: Beschluss

Abstimmungsfrage: Willst du das Budget 2025 mit einem Verlust von CHF 26'050 annehmen?

Ja: 54

Nein: 0

Enthaltungen: 1

Beschluss: Das **Budget 2025** wird mit 54 Ja-Stimmen **angenommen**.

6 Wahlen Revision und AGs

Globi führt durch die Wahlen. Die zur Wahl vorgeschlagenen und anwesenden Personen und Personen, welche sich befangen fühlen treten jeweils in den Ausstand.

6.1 Wahlen AGs (s. Wahlliste)

Radon (Timo Angst), Beluga (Guy Schärer) und Monello (Kay Mattern) verlassen für diese Abstimmung den Saal.

Zoggi empfiehlt die drei wärmsten zur Wahl.

AG IT

Es steht zur Wahl: Radon, Timo Angst
Wortmeldungen: keine
Abstimmungsfrage: Wählst du Radon in die AG IT?
Wahl: **Radon** wird mit 55 Ja-Stimmen **gewählt**

Es steht zur Wahl: Beluga, Guy Schärer
Wortmeldungen: keine
Abstimmungsfrage: Wählst du Beluga in die AG IT?
Wahl: **Beluga** wird mit 55 Ja-Stimmen **gewählt**

Es steht zur Wahl: Monello, Kay Mattern
Wortmeldungen: keine
Abstimmungsfrage: Wählst du Monello in die AG IT?
Wahl: **Monello** wird mit 55 Ja-Stimmen **gewählt**

Sie werden mit einem Applaus wieder begrüsst und ein kleines Geschenk wird überreicht.

Hupi (Thomas Blatter) verlässt für diese Abstimmung den Saal.

AG Schulung

Es steht zur Wahl: Hupi, Thomas Blatter
Wortmeldungen: keine
Abstimmungsfrage: Wählst du Hupi in die AG Schulung?
Wahl: **Hupi** wird mit 55 Ja-Stimmen **gewählt**

Selfie (Julia Lüthi) ist nicht anwesend.

AG Kommunikation und Marketing

Es steht zur Wahl: Selfie, Julia Lüthi
Wortmeldungen: keine
Abstimmungsfrage: Wählst du Selfie in die Kommunikation und Marketing?
Wahl: **Selfie** wird mit 55 Ja-Stimmen **gewählt**

6.2 Wahlen Revisor:innen (s. Wahlliste)

Silch (Jasmin Bossard) nicht anwesend. Sie wird anhand einer Folie kurz vorgestellt. Vorstand empfiehlt sie zur Wahl.

Revisionsstelle

Es steht zur Wahl:	Silch, Jasmin Bossard
Wortmeldungen:	keine
Abstimmungsfrage:	Wählst du Silch in die Revisionsstelle?
Wahl:	Silch wird mit 55 Ja-Stimmen gewählt

Alle die neu in eine AG gewählt worden sind, bekommen eine JS-Tasse und es wird ihnen vorab für ihren Einsatz gedankt

6.3 Verabschiedungen Arbeitsgruppen

AG Brunni

Doppo, Janic Ottersberg, Verabschiedung

Stimorol bedankt sich herzlich für die Arbeit welche Doppo geleistet hat. Er ist nicht anwesend.

6.4 Verabschiedungen Seki

Wir verabschieden aus dem Jungschar-Sekretariat:

- **Spruso**, Nathalie Sozzi

Auf dem Seki gearbeitet vom 01.09.2021 bis 11.11.2024 (3 Jahre).

Spruso wird unter Applaus nach vorne gebeten. Stimorol bedankt sich für ihr Engagement vor allem im Bereich der Schulung, da Spruso ihr Know-How dort entfalten konnte. Sie bedankt sich für ihre Zeit, ihr Mitdenken und Mitarbeiten. Ihre wertvollen Kompetenzen und ihr grosses Herz für die Jungschar sind beeindruckend.

Stimorol übergibt Spruso einen Geschenkkorb mit einem Wellness-Gutschein.

7 Wahlen Vorstand

Globi führt durch die Wahlen.

7.1 Verabschiedung Vorstandsmitglieder

Hupi, Thomas Blatter, Verabschiedung, im Vorstand seit 2022

Hupi hat im Vorstand seit 2022 mitgearbeitet. Der Vorstand bedankt sich für die wertvolle Mitarbeit und seinen Einsatz wird vom Konvent mit herzlichem Applaus und einem Geschenk verdankt.

Globi führt weiter aus, dass Hupi in den Sitzungen durch seine ruhige, konzentrierte und humorvolle Art einen Gewinn war. Er war bis zum Schluss sehr engagiert und dies schätzte der Vorstand sehr.

Hupi investiert jetzt in die AG Schulung und dafür bedankt sich Globi auch sehr. Globi überreicht Hupi im Namen vom Vorstand ein Geschenk.

Hupi dankt dem Vorstand für die Zusammenarbeit. Er freut sich weiterhin sehr unterwegs zu sein mit der JEMK.

7.2 Wahl (Neuwahlen) (s. Wahlliste)

Die zur Wahl vorgeschlagenen Personen treten jeweils in den Ausstand.

Globi empfiehlt die beiden zur Wahl. Beide haben sich schon sehr in den Vorstand eingegeben.

Neuwahl, 1. Amtsperiode bis Konvent 2027

Es steht zur Wahl: Mogli, Stefan Hafner
Wortmeldungen: keine
Enthaltung: 1
Abstimmungsfrage: Wählst du Mogli in den Vorstand?
Wahl: **Mogli** wird mit 54 Ja-Stimmen **gewählt**

Es steht zur Wahl: Flizz, Dominique Hadorn
Wortmeldungen: keine
Enthaltung: 1
Abstimmungsfrage: Wählst du Flizz in den Vorstand?
Wahl: **Flizz** wird mit 54 Ja-Stimmen **gewählt**

Die neuen Vorstandsmitglieder werden wieder mit einem herzlichen Applaus in den Saal empfangen.

7.3 Wahl (Bestätigungswahlen) (s. Wahlliste)

Die zur Wahl vorgeschlagene Person tritt in den Ausstand.

Zoggi empfiehlt die Wahl sehr.

Bestätigungswahl 3. Amtsperiode bis Konvent 2027

Es steht zur Wahl: Globi, Elias Müller
Wortmeldungen: keine

Abstimmungsfrage: Willst du Globi für weitere zwei Jahre bis zum Konvent 2027 in den Vorstand wählen?

Wahl: **Globi** wird mit 55 Stimmen einstimmig **gewählt**

Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen:

Mogli, Flizz, Globi, Zoggi und Spriesse

Globi dankt für die Wahlen und die Beteiligung. Er ist sehr glücklich über die zwei neuen Vorstandsmitglieder und wirbt um neue Mitglieder im Vorstand. Jedoch nicht nur im Vorstand, sondern auch in Schulungen, AGs oder in einem Gremium. Man kann sich jederzeit irgendwo melden und auch das Schnuppern ist möglich.

8 Verdankungen und Schlusswort

8.1 Konvent-OK und Helfende

Stimorol bedankt sich bei allen welche mitgeholfen oder mitorganisiert (Workshops etc.) haben.

Ein Geschenk wird nachher überreicht.

Konvent OK wird nach vorne gebeten. Stimorol bedankt sich für ihre grosse Arbeit und die schnelle Organisation. Das OK bekommt einen Gutschein, welches sie gemeinsam ausgeben können.

Lupo führt weiter aus, dass die Organisation nur zu viert nicht möglich gewesen wäre und er dankbar um die Helfenden ist. Helfende werden gebeten aufzustehen und sie werden mit einem Applaus verdankt. Danke an euch, Applaus.

Die Küche wird ebenfalls mit einem Applaus bedankt und ein Geschenk wird überreicht. Lupo legt fest, dass sie alle zusammen einen grossen Einsatz geleistet haben.

8.2 Ausblick

Stimorol weist auf folgende wichtige Daten und empfiehlt sie einzuschreiben:

Konvent JEMK Region Alpha: 14. – 15. März 2025

Kaku auf dem Bruni: 31.10 – 02.11.2025

Ist gleichzeitig wie das REFINE der Ref. Landeskirche. Das Kaku-Team und der Vorstand haben sich dazu entschieden, das Kaku-Datum nicht zu verschieben, weil viele Ortsjungschare ihre Jahresplanung bereits getätigt haben.

JK in Langenthal: 18.-22.06.2025

Let's Rock in Hunzenschwil: 17.01.2026 neu: 3. Samstag im Januar! (durch eine Umfrage, wurde dies geändert, man hofft deshalb auf mehr Teilnehmenden)

- Ein Tag für Leitende, um sich zu vernetzen und sich im Bereich Jugendarbeit und Freiwilligenengagement weiterzubilden.

Stimorol empfiehlt Werbung zu machen zu folgende Aus- und Weiterbildungen:

- **Div. Tipp-Kurs Angebote**
- **Div. GS** (Alpha/Bärn, Aargau/Basel, Ost)
- **GL Sommer:** 19.07.-26.07.25 / 03.04.-06.04.26
- **GL Herbst:** 04.10.-02.04.25 / 02.04.-05.04.26
- **LA:** 29.05.-01.06.25 / 04.10.-11.10.25
- **EK Allround (Kids):** 03.05.-04.05.25 (Anmeldeschluss: 01.04.25!)
- **Neu → MF Berg:** 28.06.-29.06.25 (Anmeldeschluss: 15.05.25!)
- **MF Pionier:** 20.09.-21.09.25

Projekte auf dem Seki

Optimierung und Auslagerung Flyerversand

Div. Prozessbeschriebe und Dokumentationen

Hitobito-Schulungen und –Dokumentationen

- Klarheit für Administratoren, Tipp-Kurs-Leitende, etc.

Stiftungsanträge (auch aufgrund von Verlust)

Newsletter-Projekt (keine Prio)

9 Schlusswort Geschäftsteil

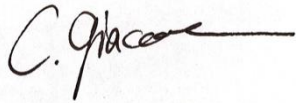
Globi bedankt sich bei allen, die sich in die Jungschar investieren. Auch bedankt er sich bei allen, die dabei waren und sich engagiert haben. Die Aufgabe des Vorstands ist es, ein Dachverband zu sein – ein Dach. Die Personen, die sich in irgendeiner Weise in die Jungschar investieren, sind diejenigen, die die Arbeit ausführen, bei den Kindern sind und sich in AGs und PGs engagieren.

Dankeschön an euch alle, dass ihr die Jungschar mitgestaltet und sie zu dem macht, was sie ist – nämlich der beste Jungscharverband der Welt! 😊

Spriess schliesst mit einem Gebet ab.

Schluss der Sitzung: 18:21Uhr

Protokollführerin: Cailler, Chiara Giaccone



Bözberg, 18.03.25

Präsident: Globi, Elias Müller



Aarau, 27.03.2025